

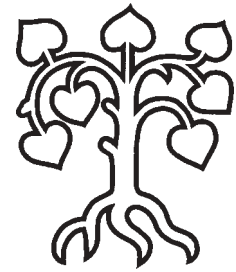
Praktizierter Naturschutz

**H
A
N
D
T
O
R
F
S
T
I
C
H**



Exkursion ins Weilheimer Moos

Interessierten wurde das Stechen der Torfsoden wie in vergangenen Zeiten vorgeführt.



**Bund Naturschutz
Kreisgruppe WM-SOG**
Hofstraße 6, 82362 Weilheim
Tel.: 0881/2995
Fax: 0881/927 83 45

email:
bn.weilheim@t-online.de
www.weilheim-schongau.bund-naturschutz.de

Fotos:
Heinz Botsch (2)
und
Helmut Hermann (3)

**N
E
O
P
H
Y
T
E
N**



Heinz Botsch im Kampf gegen die Hydra, gegen Neophyten. Pflanzen wie das Indische Springkraut, der Riesenbärenklau und die Kanadische Goldrute machen sich im Weilheimer Moos breit und verdrängen die heimische Flora.

Rechen am Hirschberg

Rund 4 ha Magerrasen auf Steilhängen am Hirschberg (bei Pähl) werden von der Ortsgruppe Weilheim gepflegt. Handarbeit wie vor 50 Jahren. Nur



beim Mähen können wir Balkenmäher einsetzen, was im Steilgelände teilweise wirklich abenteuerlich ist.

Weit weniger als 1 Prozent dieser ehemals ausge-

dehnten Blumenwiesen blieb erhalten. Zusammen mit dem Gögerl in Weilheim finden sich hier im Landkreis die kläglichen Reste einstiger Blumen- und Insektenvielfalt.

Terratrac am Hirschberg

Nicht alles muss per Hand erledigt werden: unser Terratrac kann noch bis etwa 35 Prozent Neigung fahren – nicht nur diese Schräglage ist dann atemberaubend –

auch der Ausblick in die Alpen. Es bleibt aber dennoch viel Handarbeit für unsere tatkräftigen Helfer übrig. Trotz der vielen freiwilligen Helfer sind die staatlich gewährten Hilfen für die Pflege nicht ausreichend. Jährlich muss die Kreisgruppe bei den etwa 9 ha noch rund 1000 € drauflegen, um die Pflege fachgerecht durchzuführen.



Moor-Renaturierung

Im Tieffilz bei Tradlenz: auf dieser von uns im Jahr 1996 angekauften Fläche helfen junge Leute bei den Staumaßnahmen – leider keine BN-Mitglieder, die sich vor ihrer eigenen Haustüre engagieren, aber motivierte junge Leute aus ganz Bayern, die ein freiwilliges ökologisches Jahr absolvieren.

